

Industrie 4.0 gibt Gummi!

Produktionsprozesse ohne IT? Nicht mehr vorstellbar. Das hat man auch bei den österreichischen Gummiwerken Kraiburg erkannt und hat mit Unterstützung von Rittal ein eigenes Rechenzentrum für die Produktions-IT eingerichtet.

„Die Kautschuk-Industrie ist keine High-tech-Industrie, aber die Anforderungen steigen auch hier stetig“, erklärt Wilhelm Danninger bei einem Rundgang durch das Gummiwerk KRAIBURG. Hier laufen in drei Schichten jährlich 10.000 Tonnen Laufstreifen für die Reifen-Runderneuerung vom Band. Mit 325 Mitarbeitern am Standort Geretsberg im Innviertel machte das Unternehmen als Lieferant für Reifenmaterial 65,6 Mio € Umsatz im Jahr 2015.

Gelebte Industrie 4.0

Egal was am Ende eines Produktionsprozesses steht, die Verfügbarkeit, Transparenz und Durchgängigkeit der Daten ist überall wichtig. „Ohne elektronische Daten könnten wir nicht mehr produzieren“, weiß auch Stefan Potensky, stellvertretender Leiter Informationstechnik. Die Mitarbeiter erhalten online, fast in Echtzeit, die Daten, die sie für ihre Arbeit benötigen, sehen den Nutzungsgrad oder die Störminuten. „Für uns bietet Industrie 4.0 – auch aus der Philosophie unseres Unternehmens heraus – die Möglichkeit, dem Mitarbeiter mehr Verantwortung zu geben, den Prozess direkt mitzubestimmen und eingreifen zu können“, holt Potensky aus.

Rechenzentrum für Produktions-IT

Um diese Abläufe zu verbessern, hat das Gummiwerk KRAIBURG 2015 einen eigenen Serverraum nur für die Produk-

IT-Infrastruktur:

- 3 x TS IT Schränke
- 1 x LCP DX
- Überwachung mittels CMC

tions-IT eingerichtet. Da das interne Know-how in Sachen Rechenzentrumsbau nicht vorhanden war, haben sich Stefan Potensky und Wilhelm Danninger auf die Suche nach einem Partner gemacht. Dank der langjährigen Zusammenarbeit mit Rittal wurde der Systemanbieter mit Planung und Ausstattung des neuen Rechenzentrums beauftragt. Drei TS-IT Racks und ein Kühlsystem LCP DX sorgen für den reibungslosen Betrieb. Eine USV und die Überwachung mittels CMC ergänzen das neue Rechenzentrum.

Gute Kühlung für kleine Strukturen

Die richtige Klimatisierung spielt eine wichtige Rolle für die Verfügbarkeit der Hardware. Rittal bietet speziell für kleine Rechenzentren die Klimälösung LCP DX. Sie kann bis zu 12 kW Verlustleistung durch ein integriertes Kühlaggregat abführen und ist für Rack- und Reihenklimatisierung geeignet. Die Rackklimatisierung ist eine effiziente Alternative, die zwischen 20 und 30 % Energieeinsparung verspricht.



„Ohne elektronische Daten könnten wir nicht mehr produzieren“, erklärt Stefan Potensky.



Rittal hat das Rechenzentrum geplant und ausgestattet.



10.000 Tonnen Laufstreifen für die Reifen-Runderneuerung laufen jährlich vom Band.

